

Mein geliebtes Liebes!

Ich bin ganz in mich  
 verliebt mit dem Gedanken  
 "quod vult", aber es  
 ist mir nicht  
 möglich — in Zukunft  
 zu ab die Welt mit  
 zu sein die Jugend fällt  
 selber kommt: in die je  
 leiden nicht und so  
 sagt in die Tage die  
 Zeiten ganzlich "Lebewohl"  
 in alle die die die  
 langjährigkeit und Tadel  
 Liebe, brav, gutes Kind  
 vertraue auf das allmächtig  
 auf die feilige Maria

Sie religiös und barm-  
herzigste Kraft im  
speciell Unglück ist die  
Religion - Sie leitet  
uns ab speciell  
Unglücklichen  
zu sagen - und in  
den Willen Gottes  
führen!

Alles die ganze nur ein  
Ganz empfindet, habe  
ich für Sie ein Grunde  
des Herzens gebildet  
ich habe die so ganzlich  
lieb zu lassen, es wie  
und wieder geben -

habt mich —  
Gott pflegt dich.  
Es heißt dich keine  
Dich un"kenntlich  
Lieder der  
dieh' das"ühle  
Fras.

S. Gallmeyer

---

Wien 16. 9. 882.  
Morgens 12 Uhr.

Den frunnen den upzigt  
Dyga, den dygare Regasmentts -  
hi mages mig in iu gade  
vigglingen den 20 d. M. den  
ig mig viggling.

